

CES OMEGA FLEX

Administration

Firmware-Updates

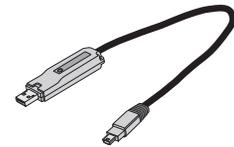
Anleitung für Firmware-Updates mit:



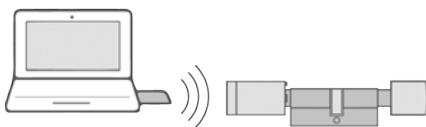
Programmieradapter
(ILS/SIS)



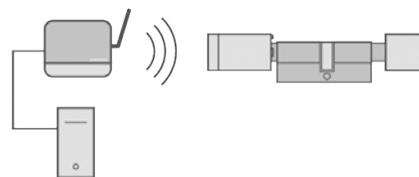
Programmieradapter
(Zylinder)



Programmierkabel
(Wandterminals)



RF-Stick



Funk-Online-Netzwerk

Inhalt

1	Über diese Anleitung	4
1.1	Hersteller und Service	4
1.2	Zielgruppen dieser Anleitung	5
2	Zu Ihrer Sicherheit	6
2.1	EU-Konformitätserklärung	6
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2.3	Grundlegende Sicherheitshinweise	7
3	Über Firmware-Updates	9
4	Programmieradapter	10
4.1	Über Programmieradapter	10
4.2	Lieferumfang Programmieradapter (Zylinder)	10
4.3	Lieferumfang Programmieradapter (ILS/SIS)	10
5	Firmware-Update mit Programmieradapter für Zylinder	11
6	Firmware-Update mit Programmieradapter für ILS	16
7	Firmware-Update mit Programmieradapter für SIS	22
8	Firmware-Update mit Programmierkabel für Wandterminals	26
8.1	Voraussetzungen	26
8.2	Firmware-Update mit Programmierkabel durchführen	26
9	Firmware-Updates mit RF-Stick	27
9.1	Voraussetzungen	27
9.2	RF-Stick-Firmware-Update durchführen	27
10	Firmware-Updates über Funk-Online-Netzwerk	31
10.1	Voraussetzungen	31
10.2	Online-Firmware-Update durchführen	31
10.3	Firmware-Update-Status im OMEGA Client	31
11	Wartung	33
11.1	Regelmäßige Wartungsarbeiten	33

11.2	Pflege	33
11.3	Service	33
12	Entsorgung	34
12.1	Hinweise zur Entsorgung	34
13	Technische Daten	35
13.1	Ausstattungsmerkmale	35
13.2	Abmessungen	35

1 Über diese Anleitung

Diese Bedienungsanleitung, nachfolgend kurz "Anleitung" genannt, hilft Ihnen beim Durchführen von Firmware-Updates für OMEGA FLEX Schließgeräte. Jede Person, die Firmware-Updates durchführt, muss den vollständigen Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Anleitung umfasst folgende Hardware-Produkte:

- Programmieradapter (Zylinder)
- Programmieradapter (ILS/SIS)

Informationen zu RF-Sticks und Access-Points (für Funk-Online-Netzwerke benötigt) finden Sie in den entsprechenden Datenblättern und Anleitungen auf www.ces.eu.

Wenn Sie Funktionen des OMEGA FLEX Systems nicht verstehen, wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren CES-Fachpartner.

Die Anleitung ist als Teil des Produkts zu betrachten und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren. Geben Sie die Anleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Anwender des Produkts weiter.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden.

© 2019 C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik, Velbert/Germany

BRO2268-1 Version: VB



Benutzen Sie immer die aktuellste Version dieser Anleitung. Aktualisierte Versionen erhalten Sie kostenlos unter www.ces.eu.

Hinweise zum Markenschutz

MIFARE, MIFARE Classic, MIFARE Ultralight und MIFARE DESFire sind eingetragene Marken von NXP B.V. und werden unter Lizenz verwendet.

1.1 Hersteller und Service

C.Ed. Schulte GmbH
Zylinderschlossfabrik
Friedrichstr. 243
42551 Velbert

Tel: +49 (0) 2051-204-0
Fax: +49 (0) 2051-204-229

www.ces.eu

1.2 Zielgruppen dieser Anleitung

Wenn sich ein Kapitel dieser Anleitung an eine spezielle Zielgruppe wendet, ist dies am Anfang des Kapitels angegeben. Kapitel ohne besondere Angaben sind für alle Zielgruppen relevant.

Zielgruppe	Kompetenzen
CES-Fachpartner	sind Fachkräfte der Schließ- und Sicherheitstechnik, die sich zusätzlich durch langjährige Zusammenarbeit mit CES und besonderer Produktkenntnis auszeichnen. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Detailkenntnis der CES-Produkte • Nehmen regelmäßig an (Produkt-)Schulungen teil
Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik	besitzen langjährige Berufserfahrung und/oder eine einschlägige fachliche Ausbildung im Bereich Schließ- und Sicherheitstechnik. Bei einigen Aufgaben kann es notwendig sein, dass Fachkräfte vorher am Produkt geschult wurden. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Fachbegriffe aus dem Schloss- und Beschlagsbereich • Kenntnis der speziellen Risiken, z.B. bei der Montage von Zylindern und Beschlägen • Erfahrung im Umgang mit (schließtechnisch relevanten) Werkzeugen • Kenntnis von relevante Normen und Vorschriften, z.B. für Brandschutz oder Flucht- und Rettungswege • Grundverständnis von elektronischen Schließsystemen
Elektro-Fachkräfte	besitzen langjährige Berufserfahrung und/oder eine einschlägige fachliche Ausbildung im Bereich Elektronik. Bei einigen Aufgaben kann es notwendig sein, dass Fachkräfte vorher am Produkt geschult wurden. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Fachbegriffe aus der Elektrotechnik sowie deren Symbole • Kenntnis der Risiken beim Umgang mit empfindlichen elektronischen Bauteilen
Produktgeschultes Personal	wurde von CES oder einem CES-Fachpartner am Produkt geschult. Dabei wurde das Personal gezielt und intensiv auf die jeweilige Aufgabe vorbereitet. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des CESTronics Produkts und Erfahrung im Umgang mit diesen Produkten (Montage, Bedienung usw.)
Fachkräfte IT/Administration	besitzen langjährige Berufserfahrung im Bereich IT-Strukturen, Administration und Netzwerke. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von IT-Fachbegriffen • Kenntnis von Aufbau und Pflege von Netzwerken, insbesondere Kenntnis des Netzwerks, das von Ihnen betreut wird
Anlagenbetreiber	besitzen Erfahrung in der Verwaltung von Schließanlagen. Dies können sowohl mehrere Anlagen als auch die tiefe Kenntnis einer einzelnen Schließanlage sein. Besondere Eigenschaften der Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Fachbegriffen rund um Schließanlagen • Kenntnis im Umgang mit einem PC und Software
Endbenutzer	benötigen keine besonderen Kompetenzen.

2 Zu Ihrer Sicherheit

2.1 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.ces.eu.

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Das Produkt darf in keiner Weise ohne die schriftliche Zustimmung der C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik verändert werden.

2.3 Grundlegende Sicherheitshinweise

Das Gerät wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung funktionsbedingt Gefahren für den Benutzer oder Dritte entstehen oder es kann zu Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte kommen.

Verwenden Sie das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Bedienungsanleitung. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

2.3.1 Lebensgefahr

Besondere Gefahren für Kinder

Wenn Kinder mit Verpackungsfolien oder Plastiktüten spielen, besteht Erstickungsgefahr. Wenn Kleinteile wie Schrauben von Kindern verschluckt werden, besteht Erstickungs- oder Vergiftungsgefahr.

- ✓ Das Gerät und seine Verpackung darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- ✓ Bewahren Sie das Gerät und seine Verpackung für Kinder unzugänglich auf.

2.3.2 Verletzungsgefahr

Explosionsgefahr

Stromführende Teile des Geräts können selbst bei geringen Spannungen elektrische Funken erzeugen (z.B. beim Öffnen und Schließen elektrischer Stromkreise) und als Zündquellen auftreten. In explosionsgefährdeten Bereichen kann dies eine Explosion auslösen, durch die Personen verletzt werden können.

- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

2.3.3 Gefahr von Sachschäden

Starke Erschütterungen

Starke Erschütterungen können mechanische und elektronische Bauteile des Geräts beschädigen. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Lassen Sie das Gerät nicht auf den Boden, auf harte Unterlagen oder Gegenstände fallen.

Elektrostatische Entladungen

Die hochempfindlichen elektronischen Bauteile können durch elektrostatische Entladungen oder Überspannung beschädigt werden. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Montieren Sie das Gerät nicht in Räumen mit elektrostatischer Aufladung.
- ✓ Fassen Sie elektronische Bauteile nicht an.

Flüssigkeiten

Wasser und andere Flüssigkeiten können die elektronischen Bauteile des Geräts beschädigen. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Schützen Sie die elektronischen Bauteile vor Wasser und anderen Flüssigkeiten.

Klimatische Einflüsse

Klimatische Einflüsse wie Hitze, Kälte und Nässe können das Gerät beschädigen. Beschädigte Geräte funktionieren unter Umständen nicht mehr korrekt oder gar nicht mehr.

- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser).
- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in Räumen mit hoher Staubbildung.
- ✓ Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen.

Falsche Wartung und Reparatur

Falsche oder vernachlässigte Wartung und Reparatur kann dazu führen, dass das Gerät nicht korrekt oder gar nicht mehr funktioniert.

- ✓ Lassen Sie das Gerät halbjährlich ausschließlich durch CES oder Fachpartner warten und auf fehlerfreie Funktion prüfen.
- ✓ Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- ✓ Verwenden Sie nur von CES empfohlenes Zubehör und Ersatzteile.

3 Über Firmware-Updates

Zielgruppe dieses Kapitels:

- CES-Fachpartner
- produktgeschulte Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Fachkräfte IT/Administration
- Anlagenbetreiber

Firmware-Updates halten Ihre Schließgeräte auf dem aktuellen Stand der Technik. Um ein Firmware-Update durchzuführen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Offline** durch ein **Programmiergerät** (das Programmiergerät hängt von der Art des Schließgeräts ab)
- **Online** über Ihr **Funk-Online-Netzwerk**

Voraussetzungen für Online-Firmware-Updates:

- Schließgerät der Variante NET (Ausnahme: für WT-II ist kein Online-Firmware-Update möglich)
- der Programmiermodus des Schließgeräts muss auf "Online" stehen

Programmiergeräte für die Übertragung von Firmware-Updates:

Programmiergerät	Verwendet für welche Geräte?
Programmieradapter (Zylinder)	Elektronik-Zylinder
Programmieradapter (ILS/SIS)	ILS, SIS
RF-Stick	Zusätzliche Programmiermöglichkeit für R2-Schließgeräte
Programmierkabel	Wandterminals

Wo erhalte ich die aktuelle Firmware?

Die aktuelle Firmware ist in der CESTronics Suite enthalten. Wenn Sie die aktuelle Version der CESTronics Suite installiert haben, besitzen Sie auch automatisch die aktuelle Firmware-Version und können diese auf die Schließgeräte übertragen.

4 Programmieradapter

Zielgruppe dieses Kapitels:

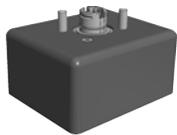
- CES-Fachpartner
- Anlagenbetreiber

4.1 Über Programmieradapter

Ein **Programmieradapter** ist ein Programmiergerät, mit dem

- Firmwareupdates übertragen werden können
- Ersatzteile mit vorhandenen Schließgeräte verheiratet werden können ("Pairing")

Es gibt zwei Arten von Programmieradaptern:



Programmieradapter (Zylinder)

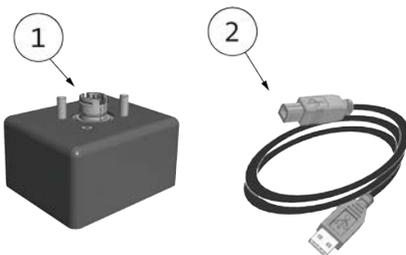
Für die Programmierung von Elektronik-Zylindern



Programmieradapter (ILS/SIS)

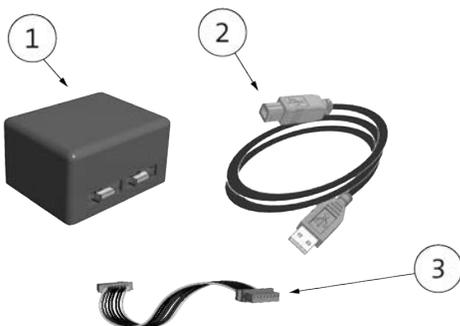
Für die Programmierung der Elektronik-Beschläge Langschild ILS und Smartschild SIS

4.2 Lieferumfang Programmieradapter (Zylinder)



1	Programmieradapter (Zylinder)
2	USB-Kabel

4.3 Lieferumfang Programmieradapter (ILS/SIS)



1	Programmieradapter (Zylinder)
2	USB-Kabel
3	Anschlusskabel

5 Firmware-Update mit Programmieradapter für Zylinder

Zielgruppe dieses Kapitels:

- CES-Fachpartner
- produktgeschulte Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Fachkräfte IT/Administration
- Anlagenbetreiber

Benötigtes Programmiergerät: Programmieradapter (Zylinder)

 Wenn Sie einen Dual-Zylinder updaten, müssen Sie **beide** Knäufe des Zylinders updaten.

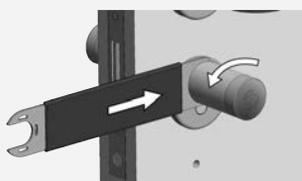
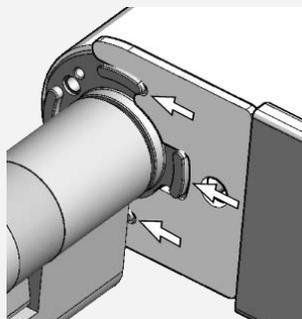
1. Verbinden Sie den Programmieradapter mit Ihrem PC.

Falls Sie den Programmieradapter zum ersten Mal mit dem PC verbinden, wird der Treiber nun automatisch installiert. Danach können Sie den Programmieradapter verwenden.

2. Demontieren Sie den Elektronik-Knauf des Zylinders, den Sie updaten möchten.

Elektronik-Knauf demontieren

Demontage Elektronik-Knauf



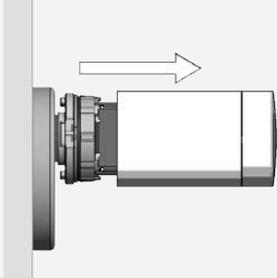
1. Lösen Sie die KNAUFHÜLSE mit dem CES-MAULSCHLÜSSEL und von Hand.



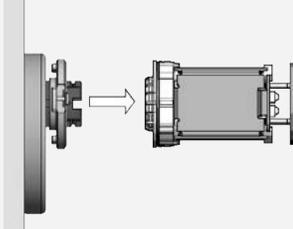
 Falls sich die Knaufhülse nicht von Hand lösen lässt, können Sie den CES-FREILAUFSCHLÜSSEL verwenden, um die Knaufhülse zu lösen. Den CES-Freilaufschlüssel erhalten Sie über Ihren Fachpartner.

 Verwenden Sie den CES-Freilaufschlüssel nur auf der Edelhstahlhülse, nie auf dem Leuchtring.

 Drehen Sie den CES-Freilaufschlüssel **gegen die Sperrrichtung** während Sie ihn aufsetzen oder abziehen, um die Knaufhülse nicht zu verkratzen.

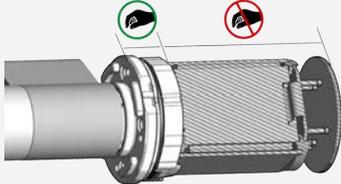


2. Ziehen Sie die KNAUFHÜLSE ab.



3. Ziehen Sie den KNAUF ab.

 Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie die Elektronik des Knaufs daher nur in dem markierten Bereich an:

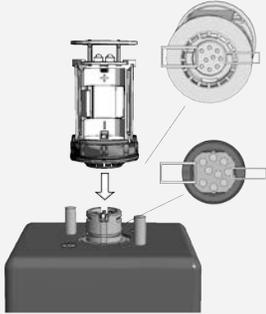


Der Knauf ist nun demontiert.

3. Verbinden Sie den Elektronik-Knauf mit dem Programmieradapter.

Elektronik-Knauf mit Programmieradapter verbinden

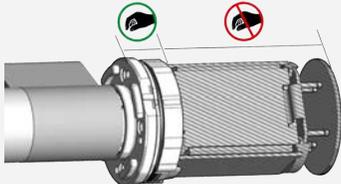
Elektronik-Knauf mit Programmieradapter verbinden

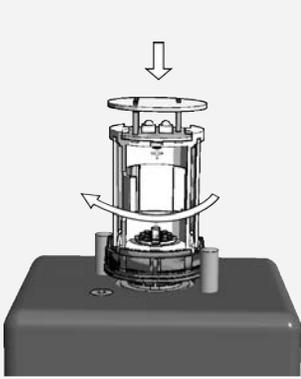


1. Setzen Sie den Knauf ohne Batterie auf den Programmieradapter.

 Achten Sie darauf, dass die große Feder über der großen Nut und die kleine Feder über der kleinen Nut liegt.

 Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie die Elektronik des Knaufs daher nur in dem markierten Bereich an:





2. Drücken Sie den Knauf herunter und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn. Der Knauf rastet dadurch im Programmieradapter ein.



3. Setzen Sie die Batterie in den Knauf ein.

-  Verwenden Sie nur Panasonic CR2 Industrial Lithium 3,0 V 850 mAh Batterien.
-  Achten Sie darauf, dass die Batterieschlaufe unter der Batterie liegt und das Ende der Batterieschlaufe herauschaut.
-  Die korrekte Polung ist im BATTERIEMODUL angegeben.

Der Knauf ist nun mit dem Programmieradapter verbunden.

4. Starten Sie das Update im Programm OMEGA Firmware Update.

Firmware-Update starten

1. Öffnen Sie das Programm OMEGA FIRMWARE UPDATE.
2. Wählen Sie die gewünschte Gerätekategorie aus.
3. Wählen Sie das gewünschte Produkt aus.
4. Wählen Sie das gewünschte Programmiergerät aus, mit dem Sie das Firmware-Update übertragen möchten.
5. Wählen Sie die gewünschte Firmware aus.
6. Klicken Sie auf UPDATE.

Sofern das gewählte Gerät und ein passendes Programmiergerät angeschlossen sind, wird das Firmware-Update nun übertragen.

5. Warten Sie, bis das Programm OMEGA Firmware Update die Meldung ausgibt, dass das Update erfolgreich übertragen wurde.
6. Entfernen Sie den Knauf aus dem Programmiergerät.
7. Entfernen Sie die Batterie aus dem Knauf.

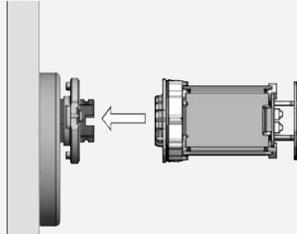
 Verwenden Sie die Batterieschlaufe, um die Batterien zu entfernen.

 Verwenden Sie keine Gegenstände, um die Batterie zu entfernen.

8. Montieren Sie den Elektronik-Knauf wieder.

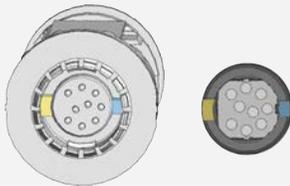
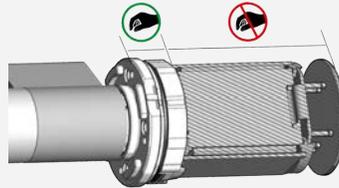
Elektronik-Knauf montieren

Elektronik-Knauf an montiertem Zylinder montieren

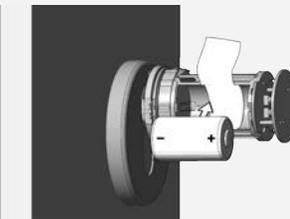


1. Setzen Sie den ELEKTRONIK-KNAUF auf den Zylinder auf.

-  Wenn Sie die Elektronik des Knaufs anfassen, kann diese beschädigt werden. Fassen Sie die Elektronik des Knaufs daher nur in dem markierten Bereich an:



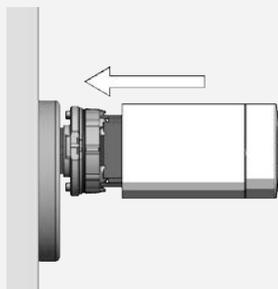
-  Achten Sie darauf, dass die große Feder über der großen Nut und die kleine Feder über der kleinen Nut liegt.



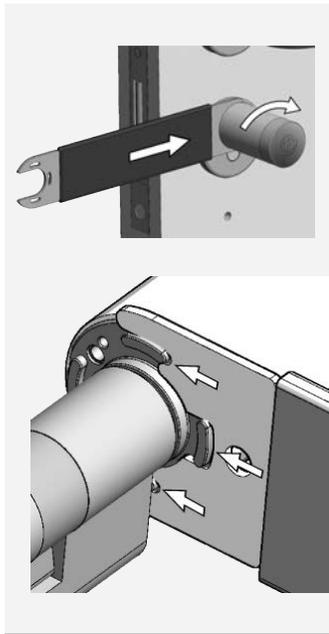
2. Setzen Sie die BATTERIE mit korrekter Polung ein.

-  Verwenden Sie nur Panasonic CR2 Industrial Lithium 3,0 V 850 mAh Batterien.
-  Achten Sie darauf, dass die Batterieschleufe unter der Batterie liegt und das Ende der Batterieschleufe herauschaut.
-  Die korrekte Polung ist im BATTERIEMODUL angegeben.

Der Elektronik-Knauf blinkt einmal rot und einmal rot-grün.

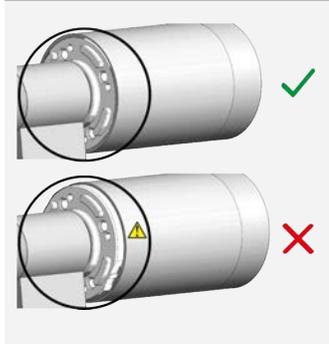


3. Setzen Sie die KNAUFHÜLSE auf den ELEKTRONIK-KNAUF.



4. Schrauben Sie die KNAUFHÜLSE mit dem CES-MAULSCHLÜSSEL und von Hand fest.

 Verwenden Sie **nicht** den CES-Freilaufschlüssel um die Knaufhülse festzuschrauben. Wenn Sie die Knaufhülse zu fest verschrauben, können Sie den Knauf beschädigen.



 Achten Sie darauf, dass die KNAUFHÜLSE bündig festgeschraubt ist.

Der Knauf ist nun montiert.

Der Knauf ist nun mit der neuen Firmware einsatzbereit.

 Stellen Sie bei Dual-Zylindern sicher, dass Sie **beide** Knäufe des Zylinders updaten!

6 Firmware-Update mit Programmieradapter für ILS

Zielgruppe dieses Kapitels:

- CES-Fachpartner
- produktgeschulte Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Fachkräfte IT/Administration
- Anlagenbetreiber

Benötigtes Programmiergerät: Programmieradapter (ILS/SIS)

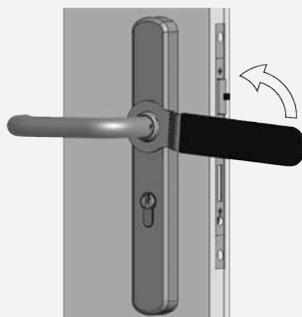
1. Verbinden Sie den Programmieradapter mit Ihrem PC.

Falls Sie den Programmieradapter zum ersten Mal mit dem PC verbinden, wird der Treiber nun automatisch installiert. Danach können Sie den Programmieradapter verwenden.

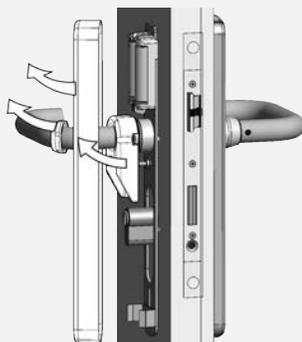
2. Demontieren Sie den ILS-Beschlag und entnehmen Sie das E-Modul.

ILS-Beschlag demontieren

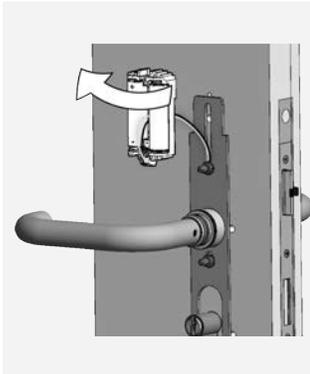
Demontage Langschild ILS (am Beispiel einer Langloch-Bohrung)



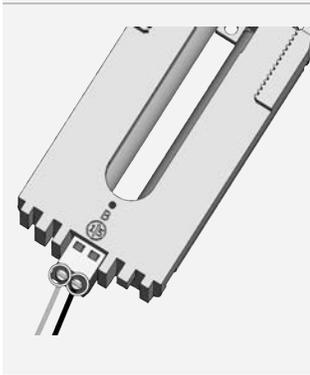
1. Lösen Sie die **ÜBERWURFMUTTER** am Innenschlag mit dem **CES-RINGSCHLÜSSEL**.



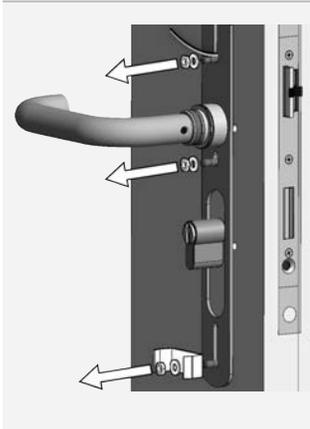
2. Entfernen Sie die **ÜBERWURFMUTTER**, das **INNENSCHILD** und den **STÜTZRAHMEN**, indem Sie sie **über den INNENDRÜCKER** führen.



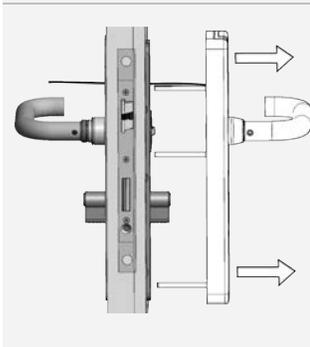
3. Ziehen Sie das BATTERIEMODUL von der MONTAGEPLATTE ab.



4. Schrauben Sie mit den Schlitz-Schraubendreher die Halterungen der Leitungen auf und ziehen Sie die Leitungen ab.



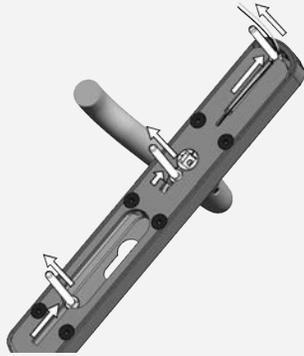
5. Lösen Sie mit dem Schraubenschlüssel die Muttern und entfernen Sie die Muttern, Unterlegscheiben und, falls vorhanden, die Federklammer.



6. Ziehen Sie den AUßENBESCHLAG auf der Außenseite der Tür ab.

E-Modul entnehmen

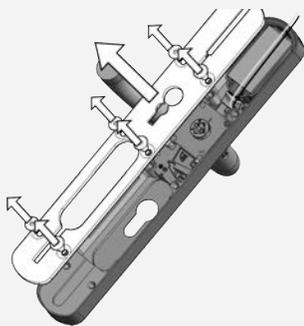
Entnahme des E-Moduls (am Beispiel eines Schilds für Langloch-Bohrungen)



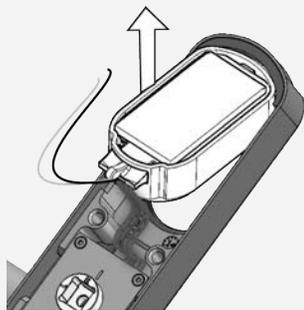
1. Entfernen Sie alle Befestigungsschrauben aus dem Außenbeschlag.



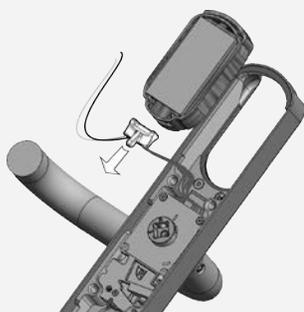
Falls das Langschild ILS in einer Rosetten-Bohrung befestigt war, müssen Sie zuvor die SENKKOPF-SCHRAUBEN entfernen (siehe nächster Schritt).



2. Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel die SENKKOPF-SCHRAUBEN und entfernen Sie die MONTAGEPLATTE vom AUßENBESCHLAG.



3. Drücken Sie das E-MODUL aus dem AUßENBESCHLAG.

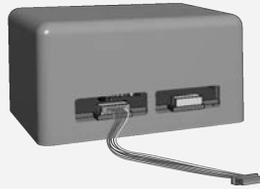


4. Ziehen Sie den Stecker aus dem E-MODUL.

3. Verbinden Sie eine der beiden Buchsen des Programmieradapters mit dem E-Modul.

E-Modul mit Programmieradapter verbinden

E-Modul mit Programmieradapter verbinden



1. Verbinden Sie das mitgelieferte Anschlusskabel mit einer der beiden Buchsen des Programmieradapters.



2. Verbinden Sie das Anschlusskabel mit dem E-Modul.
Das E-Modul ist nun mit dem Programmieradapter verbunden.

Wenn das E-Modul gleichzeitig rot-grün leuchtet, ist es für das Update bereit.

4. Starten Sie das Update im Programm OMEGA Firmware Update.

Firmware-Update starten

1. Öffnen Sie das Programm OMEGA FIRMWARE UPDATE.
2. Wählen Sie die gewünschte Gerätekategorie aus.
3. Wählen Sie das gewünschte Produkt aus.
4. Wählen Sie das gewünschte Programmiergerät aus, mit dem Sie das Firmware-Update übertragen möchten.
5. Wählen Sie die gewünschte Firmware aus.
6. Klicken Sie auf UPDATE.

Sofern das gewählte Gerät und ein passendes Programmiergerät angeschlossen sind, wird das Firmware-Update nun übertragen.

5. Warten Sie, bis das Programm OMEGA Firmware Update die Meldung ausgibt, dass das Update erfolgreich übertragen wurde.

Das Schließgerät startet nun neu. Danach ist es mit der neuen Firmware einsatzbereit.

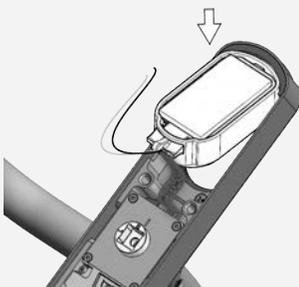
6. Setzen Sie das E-Modul wieder in den ILS-Beschlag ein.

E-Modul einsetzen

Einsetzen des E-Moduls



1. Verbinden Sie den Stecker mit dem E-MODUL.



2. Setzen Sie das E-MODUL in den AUßENBESCHLAG ein.



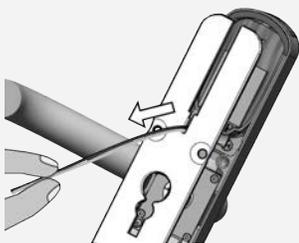
3. Stellen Sie sicher, dass das E-Modul bündig im Beschlag sitzt.



4. Drücken Sie den Kabelbaum in die Aussparung, so dass dieser nicht gequetscht oder geklemmt wird.

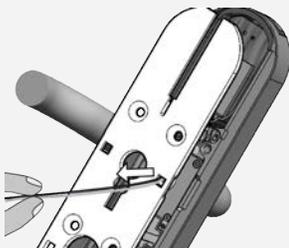


Bevor Sie die MONTAGEPLATTE wieder verschrauben, müssen Sie die Leitungen an der richtigen Stelle durch die Montageplatte führen. Die Kabelführung unterscheidet sich danach, an welcher Art von Bohrung das Langschild ILS angebracht ist:

Kabelführung bei Langschild-Bohrungen

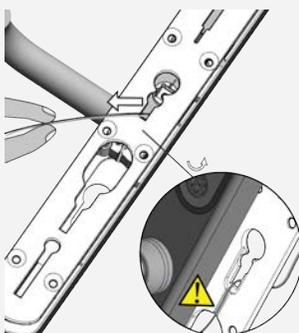
5. Führen Sie die Leitungen durch das obere Langloch der MONTAGEPLATTE.

-  Ziehen Sie die Leitungen dabei so weit heraus, dass sie nicht unter der Montageplatte eingeklemmt werden.

Kabelführung bei Rosetten-Bohrungen

5. Führen Sie die Leitungen durch das rechte Rosetten-Bohrloch in der MONTAGEPLATTE.

-  Ziehen Sie die Leitungen dabei so weit heraus, dass sie nicht unter der Montageplatte eingeklemmt werden.

Kabelführung bei Kurzschild-Bohrungen

5. Führen Sie die Leitungen durch die Aussparung im Loch für die Kupplungsnuss in der MONTAGEPLATTE.

-  Stellen Sie sicher, dass die Leitungen dabei in der Nut auf der Rückseite der MONTAGEPLATTE liegen.
-  Ziehen Sie die Leitungen dabei so weit heraus, dass sie nicht unter der Montageplatte eingeklemmt werden.

Montage

6. Montieren Sie den Beschlag. Die Montage unterscheidet sich danach, an welcher Art von Bohrung das Langschild ILS angebracht ist.

-  Eine detaillierte Montageanleitung für die verschiedenen Montagearten finden Sie in der [Anleitung für das Langschild ILS](#).

7 Firmware-Update mit Programmieradapter für SIS

Zielgruppe dieses Kapitels:

- CES-Fachpartner
- produktgeschulte Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Fachkräfte IT/Administration
- Anlagenbetreiber

Benötigtes Programmiergerät: Programmieradapter (ILS/SIS)

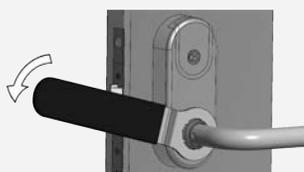
1. Verbinden Sie den Programmieradapter mit Ihrem PC.

Falls Sie den Programmieradapter zum ersten Mal mit dem PC verbinden, wird der Treiber nun automatisch installiert. Danach können Sie den Programmieradapter verwenden.

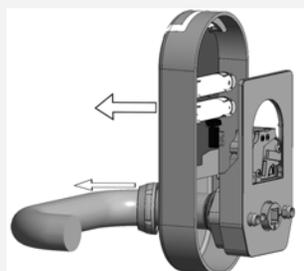
2. Demontieren Sie den SIS-Beschlag und entfernen Sie das E-Modul.

SIS-Beschlag demontieren und E-Modul entfernen

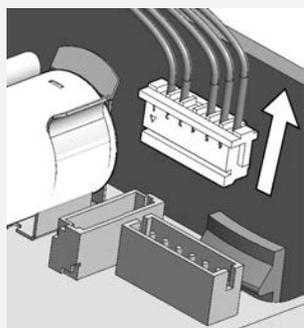
Demontage und Entnahme des E-Moduls



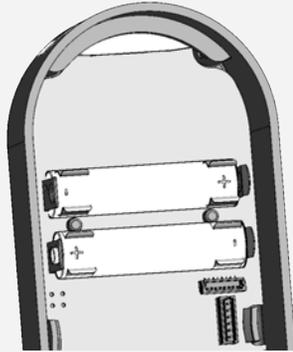
1. Lösen Sie mit dem CES-RINGSCHLÜSSEL die ÜBERWURFMUTTER.



2. Ziehen Sie die ÜBERWURFMUTTER und das SIS-SCHILD ab.

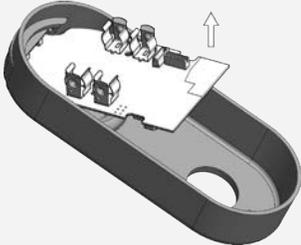


3. Lösen Sie den KABELSTECKER aus der KABELBUCHSE.



4. Entnehmen Sie die Batterien.

 Entnehmen Sie die Batterien nur mit der Hand. Verwenden Sie dafür keine Gegenstände.

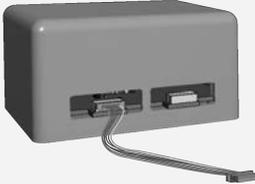


5. Entnehmen Sie das E-MODUL.

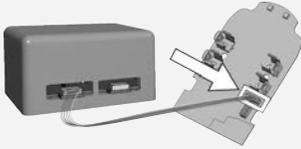
3. Verbinden Sie das E-Modul mit dem Programmieradapter

E-Modul mit Programmieradapter verbinden.

E-Modul mit Programmieradapter verbinden



1. Verbinden Sie das mitgelieferte Anschlusskabel mit einer der beiden Buchsen des Programmieradapters.



2. Verbinden Sie das Anschlusskabel mit dem E-Modul.

Das E-Modul ist nun mit dem Programmieradapter verbunden.

 Achten Sie darauf, die **vertikale** Kabelbuchse zu verwenden.

Wenn das SIS-Schild gleichzeitig rot-grün leuchtet, ist es für das Update bereit.

4. Starten Sie das Update im Programm OMEGA Firmware Update.

Firmware-Update starten

1. Öffnen Sie das Programm OMEGA FIRMWARE UPDATE.
2. Wählen Sie die gewünschte Gerätekategorie aus.
3. Wählen Sie das gewünschte Produkt aus.
4. Wählen Sie das gewünschte Programmiergerät aus, mit dem Sie das Firmware-Update übertragen möchten.
5. Wählen Sie die gewünschte Firmware aus.
6. Klicken Sie auf UPDATE.

Sofern das gewählte Gerät und ein passendes Programmiergerät angeschlossen sind, wird das Firmware-Update nun übertragen.

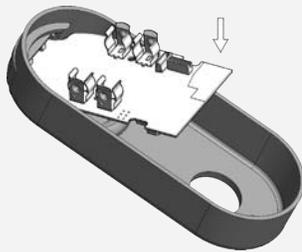
5. Warten Sie, bis das Programm OMEGA Firmware Update die Meldung ausgibt, dass das Update erfolgreich übertragen wurde.

Das Schließgerät startet nun neu. Danach ist es mit der neuen Firmware einsatzbereit.

6. Setzen Sie das E-Modul wieder in den SIS-Beschlag ein.

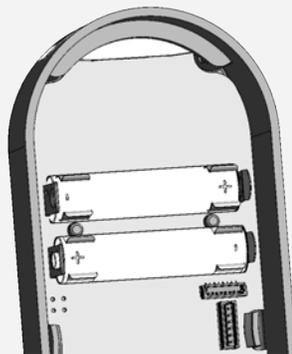
E-Modul einsetzen und SIS-Beschlag montieren

Einsetzen des E-Moduls und Montage



1. Setzen Sie das E-MODUL ein.

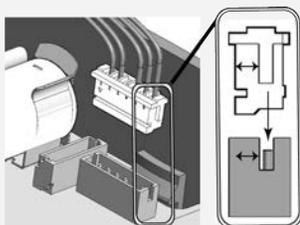
 Achten Sie darauf, dass das E-Modul fest einrastet.



2. Setzen Sie die Batterien mit der korrekten Polung in das BATTERIEMODUL ein.

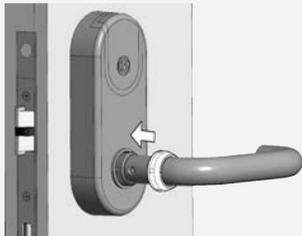
 Verwenden Sie nur Energizer Ultimate Lithium 1,5V AAA Batterien.

 Die korrekte Polung ist im BATTERIEMODUL angegeben.

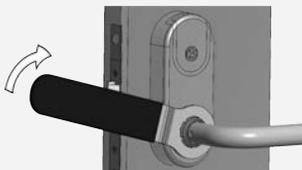


3. Stellen Sie die Kabelverbindung zwischen E-Modul und Halterung her, indem Sie den Kabelstecker in die senkrechte Kabelbuchse stecken.

 Achten Sie darauf, dass Sie den Kabelstecker richtig herum einstecken (siehe Bild). Andernfalls können die Kontakte beschädigt werden.



4. Setzen Sie das SIS-SCHILD auf die HALTERUNG und führen Sie die ÜBERWURFMUTTER über den DRÜCKER.



5. Ziehen Sie die ÜBERWURFMUTTER mit dem CES-RINGSCHLÜSSEL an.

 Ziehen Sie die Überwurfmutter nicht zu fest an, da der Beschlag sonst beschädigt werden kann.

8 Firmware-Update mit Programmierkabel für Wandterminals

Zielgruppe dieses Kapitels:

- CES-Fachpartner
- produktgeschulte Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Fachkräfte IT/Administration
- Anlagenbetreiber

8.1 Voraussetzungen

Ein Firmware-Update mit Programmierkabel ist nur für Wandterminals möglich.

8.2 Firmware-Update mit Programmierkabel durchführen

Benötigtes Programmiergerät: Programmierkabel



Wenn Sie ein Wandterminal WT-II updaten, müssen Sie **beide** Wandterminals updaten.

1. Entfernen Sie den Gehäusedeckel des Wandterminals.
2. Verbinden Sie das Programmierkabel mit dem Wandterminal und Ihrem PC.

Firmware-Update im Programm "OMEGA Firmware-Update" ausführen

1. Öffnen Sie das Programm OMEGA FIRMWARE UPDATE.
2. Wählen Sie die gewünschte Gerätekategorie aus.
3. Wählen Sie das gewünschte Produkt aus.
4. Wählen Sie das gewünschte Programmiergerät aus, mit dem Sie das Firmware-Update übertragen möchten.
5. Wählen Sie die gewünschte Firmware aus.
6. Klicken Sie auf UPDATE.

Sofern das gewählte Gerät und ein passendes Programmiergerät angeschlossen sind, wird das Firmware-Update nun übertragen.

3. Warten Sie, bis das Programm OMEGA Firmware Update die Meldung ausgibt, dass das Update erfolgreich übertragen wurde.

Das Schließgerät startet nun neu. Danach ist er mit der neuen Firmware einsatzbereit.



Stellen Sie bei Wandterminals WT-II sicher, dass Sie **beide** Wandterminals updaten!

9 Firmware-Updates mit RF-Stick

Zielgruppe dieses Kapitels:

- CES-Fachpartner
- produktgeschulte Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Fachkräfte IT/Administration
- Anlagenbetreiber

9.1 Voraussetzungen

Das Schließgerät muss ein R2-Schließgerät sein.

R2-Schließgeräte sind Schließgeräte der neuen Generation. Eigenschaften der R2-Schließgeräte:

- leistungsfähigerer Prozessor (XMEGA-Prozessor), dadurch schnellere Datenübertragung
- können D-Schließgeräte sein
- Update per RF-Stick möglich
- besitzen mindestens Firmware 3.X

R2-Schließgeräte

Schließgerät	R2 seit
Elektronik-Zylinder	August 2016
Elektronik-Beschlag ILS	immer
Elektronik-Beschlag SIS	immer
Wandterminal WT-I	Oktober 2016
Wandterminal WT-II	Oktober 2016

Voraussetzungen für R2-Wandterminals:

-  Wandterminals **WT-I** können per RF-Stick geupdatet werden. Wandterminals WT-II können **nicht** per RF-Stick geupdatet werden.

9.2 RF-Stick-Firmware-Update durchführen

Benötigtes Programmiergerät: RF-Stick

-  Wenn Sie per RF-Stick updaten, müssen Sie bei einem Dual-Zylinder **nicht** beide Knäufe updaten. Es genügt, das Update an **einem** Knauf des Zylinders durchzuführen.

1. Schließen Sie den RF-Stick an Ihren PC an und begeben Sie sich mit dem PC in die Nähe des Schließgeräts.
2. Starten Sie das Update im Programm OMEGA Firmware Update.

Firmware-Update starten

1. Öffnen Sie das Programm OMEGA FIRMWARE UPDATE.
2. Wählen Sie die gewünschte Gerätekategorie aus.
3. Wählen Sie das gewünschte Produkt aus.
4. Wählen Sie als Programmiergerät RF-STICK aus.
5. Wählen Sie die gewünschte Firmware aus.

 Bitte beachten Sie: Falls Sie einen Händler-RF-Stick verwenden, müssen Sie zusätzlich noch die A-Lizenz der Anlage auswählen, in der sich das Schließgerät befindet, das Sie updaten möchten. Bei Standard-RF-Sticks ist dies nicht notwendig.

6. Klicken Sie auf UPDATE.

Das Update wird nun auf des Schließgerät übertragen.

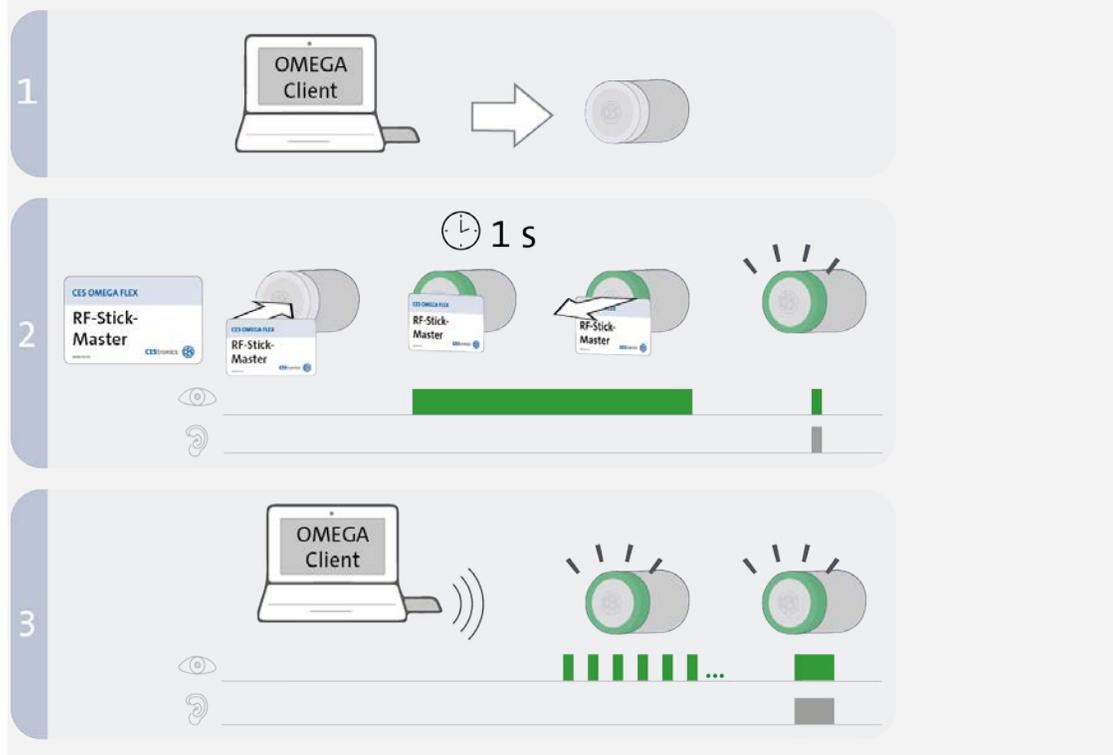
Update per RF-Stick in ein Schließgerät übertragen

Benötigt:

- RF-Stick-Master
- RF-Stick
- PC mit installiertem OMEGA Client

 Der RF-Stick-Master muss erst für das Schließgerät berechtigt werden. Jeder einmal berechtigte RF-Stick-Master ist mit jedem RF-Stick einer Anlage kompatibel.

Vorgehen:



Schritte	Signal
----------	--------

1. Begeben Sie sich mit dem PC und dem daran angeschlossenen RF-Stick zu dem Schließgerät, in das Sie Programmierjobs übertragen möchten.

 Falls Sie Programmierjobs in mehrere Schließgeräte übertragen möchten, können Sie die Reihenfolge, in der Sie die Schließgeräte aufsuchen, frei wählen.

2. Halten Sie den RF-Stick-Master kurz in das Lesefeld des Schließgeräts.

<i>Der RF-Stick-Master wurde akzeptiert.</i>	1x kurz grün
--	--------------

3. Das Schließgerät sucht nun nach einem RF-Stick in der Nähe. Sobald der RF-Stick gefunden wurde, beginnt die Übertragung.

 Die Entfernung zwischen Schließgerät und RF-Stick darf maximal zehn Meter betragen.

<i>Die Programmierjobs werden übertragen.</i>	Kurze grüne Signale
---	----------------------------

Während der Übertragung geschieht Folgendes:

- Alle Programmierjobs für dieses Schließgerät werden auf das Schließgerät übertragen.

Während der Programmierung wird in der Programmierstatusanzeige der Fortschritt in Prozent angegeben.

- Alle in diesem Schließgerät gespeicherten Ereignisse, die noch nicht im OMEGA Client vorhanden sind, werden in den OMEGA Client kopiert.

- Die Uhr wird gestellt.

 Falls keine Programmierjobs vorliegen, werden nur die Ereignisse kopiert und die Uhr gestellt. In diesem Fall blinkt das Schließgerät während der Übertragung nicht.

4. Nach der Übertragung wird die Verbindung zwischen RF-Stick und Schließgerät automatisch beendet.

<i>Die Übertragung wurde erfolgreich beendet.</i>	1x lang grün + Signalton
---	---------------------------------

Nach kompletter Datenübertragung wird der Programmierauftrag aus der Liste „Programmierstatus“ entfernt.

Fehlerbehebung:

Signal	Ursache	Lösung
--------	---------	--------

Nach Schritt 2:

1x lang rot + Signalton	Das Schließgerät kann keinen RF-Stick in der Nähe finden.	Begeben Sie sich mit dem korrekt angeschlossenen RF-Stick näher an das Schließgerät und versuchen Sie erneut, die Programmierjobs zu übertragen.
--------------------------------	---	--

3. Warten Sie, bis das Programm OMEGA Firmware Update die Meldung ausgibt, dass das Update erfolgreich übertragen wurde.

-  Sie können das Update problemlos zwischendurch pausieren. Falls es zu einem Verbindungsabbruch kommt, wird das Update automatisch pausiert. Es wird nach der Pause an der Stelle fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde. Erst, wenn das Update komplett übertragen wurde, startet das Schließgerät neu und lädt dabei die neue Firmware.

Das Schließgerät startet nun neu. Danach ist es mit der neuen Firmware einsatzbereit.

10 Firmware-Updates über Funk-Online-Netzwerk

Zielgruppe dieses Kapitels:

- CES-Fachpartner
- produktgeschulte Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Fachkräfte IT/Administration
- Anlagenbetreiber

10.1 Voraussetzungen

Voraussetzungen für Online-Firmware-Updates:

- Schließgerät der Variante NET (Ausnahme: für WT-II ist kein Online-Firmware-Update möglich)
- der Programmiermodus des Schließgeräts muss auf "Online" stehen

10.2 Online-Firmware-Update durchführen



Sie können ein Online-Firmware-Update nur durchführen, wenn im Arbeitsbereich Geräte in der Spalte UPDATE-SCHLIEßGERÄT "Firmware-Update verfügbar" steht.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Schließgerät.

Es öffnet sich das Kontextmenü.

2. Klicken Sie im Kontextmenü auf FIRMWARE-UPDATE STARTEN.

Es wird ein Programmierjob für das Firmware-Update erzeugt und per Access-Point übertragen. Der Fortschritt wird in der Programmierjobliste angezeigt.



Das Firmware-Update wird immer dann unterbrochen, wenn

- andere Programmierjobs für das Schließgerät vorliegen (aktuelle Programmierjobs besitzen eine höhere Priorität als Firmware-Updates)
- ein Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten wird (dies stellt die Zutrittsfunktion des Schließgeräts während des Firmware-Updates sicher)

Nach der Unterbrechung wird das Firmware-Update an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

10.3 Firmware-Update-Status im OMEGA Client

Für Online-Schließgeräte kann in der Spalte UPDATE SCHLIEßGERÄT Folgendes angezeigt werden:

Firmware-Update nicht möglich	Das Schließgerät kann nicht über ein Online-Firmware-Update geupdated werden (z.B. WT-II) oder es ist keine Firmware-Datei vorhanden
Firmware aktuell	Firmware im Schließgerät ist aktuell
Firmware-Update verfügbar	Neue Firmware für das Schließgerät verfügbar
Firmware-Update angefordert	Sie haben ein Firmware-Update gestartet
Firmware-Update läuft	<p>Der Programmierjob für das Firmware-Update wurde erzeugt und wird per Access-Point übertragen, der Fortschritt wird in der Programmierjobliste angezeigt</p> <p> Das Firmware-Update wird immer dann unterbrochen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - andere Programmierjobs für das Schließgerät vorliegen (aktuelle Programmierjobs besitzen eine höhere Priorität als Firmware-Updates) - ein Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten wird (dies stellt die Zutrittsfunktion des Schließgeräts während des Firmware-Updates sicher) <p>Nach der Unterbrechung wird das Firmware-Update an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.</p>

11 Wartung

Zielgruppe dieses Kapitels:

- Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Anlagenbetreiber

11.1 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Gerät

Lassen Sie das Gerät halbjährlich ausschließlich durch CES oder Fachpartner warten und auf fehlerfreie Funktion prüfen.

11.2 Pflege

Sie können die äußeren, zugänglichen Teile Ihrer Geräte (Gehäuse, Schilder etc.) mit einem weichen, leicht feuchten Lappen reinigen.



Verwenden Sie keine Schmiermittel oder Öle zur Pflege der Schließgeräte.



Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen. Verwenden Sie daher keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

11.3 Service

Für Unterstützung im Servicefall setzen Sie sich bitte mit Ihrem CES-Fachpartner in Verbindung.

12 Entsorgung

Zielgruppe dieses Kapitels:

- Fachkräfte Schließ- und Sicherheitstechnik
- produktgeschultes Personal
- Anlagenbetreiber

12.1 Hinweise zur Entsorgung

Gerät

Jeder Verbraucher ist nach deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) verpflichtet, elektronische Altgeräte der getrennten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung von Elektronikgeräten über den Hausmüll ist verboten. Altgeräte können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde abgegeben werden. Sie können das Gerät auch an die C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik zurückgeben. Bitte beachten Sie, dass Rücksendungen ausreichend frankiert sein müssen.



Das Symbol mit der durchkreuzten Mülltonne bedeutet: Elektro-Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll.

Elektronikgeräte enthalten eine Vielzahl von Stoffen und Materialien. Werden Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EAG) nicht sachgerecht entsorgt, kann es aufgrund der zum Teil noch enthaltenen Schadstoffe zu Umwelt- und Gesundheitsrisiken kommen. Zudem können über die sachgerechte Entsorgung Wertstoffe zurückgewonnen und wiederverwertet werden, was einen wesentlichen Beitrag zur Schonung der natürlichen Ressourcen darstellt.

Verpackung

Die Verpackungen der Komponenten werden aus umweltfreundlichen, wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies:

- Außenverpackungen und Einlagen aus Pappe
- Einlagen und Schutzfolien aus Polyethylen (PE)



Bitte entsorgen Sie die Verpackung umweltfreundlich durch Abfalltrennung.

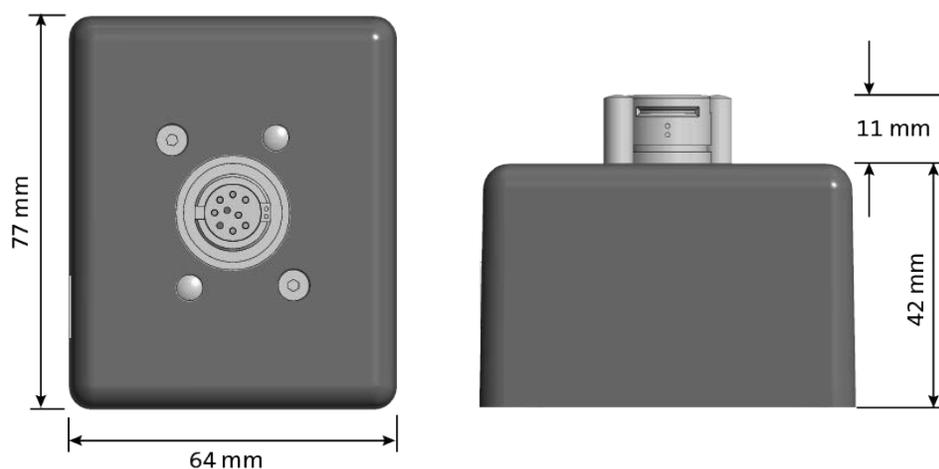
13 Technische Daten

13.1 Ausstattungsmerkmale

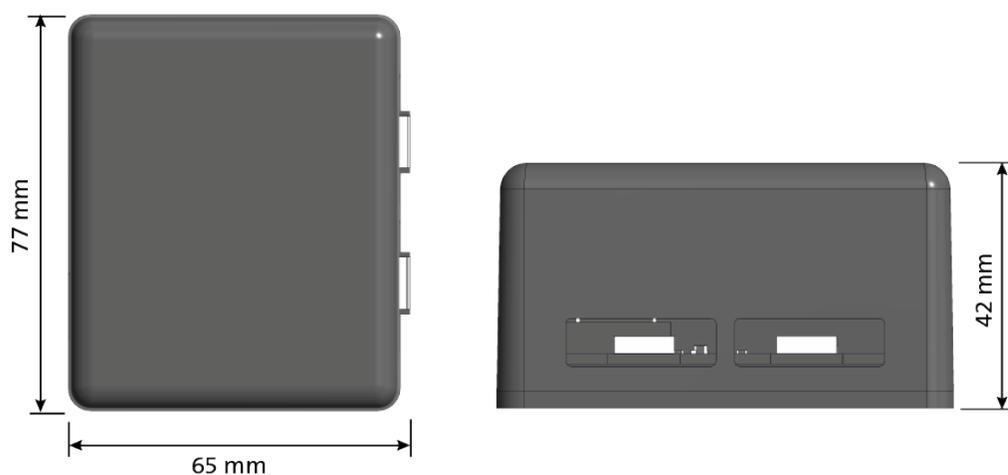
Artikelnummern	Programmieradapter (Zylinder): 342006V Programmieradapter (ILS/SIS):
Anschlusswerte	USB-Anschluss, Type A/B
Zulässige Temperatur	-20 °C bis +70 °C
Unzulässige Klimate	Nicht geeignet zum Einsatz in korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak, Kalkwasser)
Zulässige Luftfeuchtigkeit	0 ... 95 % RH, nicht kondensierend
CE-Prüfung	EN 55022 (2010); EN 55024 (2010)

13.2 Abmessungen

13.2.1 Programmieradapter (Zylinder)



13.2.2 Programmieradapter (ILS/SIS)



Teaming up for security
since 1840



C. Ed. Schulte GmbH
Zylinderschlossfabrik

Friedrichstraße 243

D-42551 Velbert

☎ +49 2051 204 0

☎ +49 2051 204 229

@ info@ces.eu